

E: 31. Mai 2023

U2023-038



[Stempel / Notizen Gemeinde]

[Stempel / Notizen Kanton]

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

- Baugesuch
- Bauanfrage
- Vorentscheid
- Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde Uttwil

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname Primarschule Uttwil

Strasse, Haus-Nr. Im Gries Beruf

PLZ, Wohnort 8592 Uttwil E-Mail

Telefon Privat Telefon Geschäft ✓

GrundeigentümerIn

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname

Strasse, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Privat Telefon Geschäft ✓

ProjektverfasserIn

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname Architektur Votta GmbH

Strasse, Haus-Nr. Industriestrasse 9

PLZ, Wohnort 8570 Weinfelden E-Mail

Telefon Privat Telefon Geschäft [Redacted] ✓

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

- Was Um- und Anbau Primarschule, Haus Blau
- Änderung eines schon bewilligten Gesuches
- Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7
- Neubau An- oder Aufbau Zweckänderung Abbruch
- Umbau Einbau Wiederaufbau

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade Metallfassade, wie Bestand

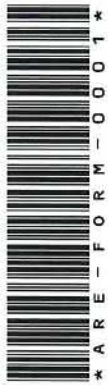
Dach Bestehend und Flachdach bekiest bei Anbau

Fenster Holz Metall Fenster, 3-fach IV ✓

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname Im Gries Parzellen-Nr. 42 ✓

Gebäudeversicherungs-Nr. 660.176 Koordinaten /



Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnutzungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ - BMZ - Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche m²

Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm 116_[116 oder 416] 340m³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF [REDACTED]

Gewünschte Anschlüsse

- | | | |
|---------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wasser | <input type="checkbox"/> Elektrisch | Anschlusswert |
| <input type="checkbox"/> Gas | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsantenne | |
| <input type="checkbox"/> Kanalisation | <input type="checkbox"/> Telefon | <input type="checkbox"/> Glasfasernetz |

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche Abwässer bestehend

Dach-/ Sickerwasser bestehend

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

Nein Ja Art

Menge Liter
kg

Heizungsart

Keine Neu Bestehend

Heizkessel Heizöl
 Erdgas
 Brennholz

Wärmepumpe Erdwärmesonden Anzahl Tiefe
 Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser

Zivilschutz

Eigener Schutzraum Keine Baupflicht Ersatzbeitrag

Bemerkungen

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

AnstösserInnen

Nord	Parz.-Nr. 38/858	EigentümerIn	Spiller GU AG, Romanshorn Nora Zogg, Uttwil
	Parz.-Nr. 577/426	EigentümerIn	Staat TG u. Politische Gemeinde Uttwil Reto u. Katharina Schefer, Uttwil
Ost	Parz.-Nr. 656/658	EigentümerIn	Nicole Schönholzer, Uttwil Marcel Rösli u. Cornelia Zwahlen, Uttwil
	Parz.-Nr. 468/480	EigentümerIn	Betli Zellweger, Uttwil Nick u. Cindy Steiger, Güttingen
Süd	Parz.-Nr. 479/578	EigentümerIn	Regula u. Andreas Müller, Uttwil Politische Gemeinde Uttwil
	Parz.-Nr. 528/527	EigentümerIn	StWEG, Uttwil
West	Parz.-Nr. 476/482	EigentümerIn	StWEG Hertha Maria Frehner, Uttwil
	Parz.-Nr. 458/471	EigentümerIn	StWEG Maria Hess Hirschmann, Uttwil

Baugesuchsunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan) | <input checked="" type="checkbox"/> Kanalisationseingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschossgrundrisse | <input type="checkbox"/> Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne | <input type="checkbox"/> Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umgebungsplan | <input type="checkbox"/> Emissionserklärung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Baubeschrieb | <input checked="" type="checkbox"/> Deklaration Erdarbeiten | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hauptformular TG | <input type="checkbox"/> Formular EN-103 | <input type="checkbox"/> Formular EN-111 | <input type="checkbox"/> Formular EN-132 |
| <input type="checkbox"/> Minergienachweis | <input type="checkbox"/> Formular EN-104 | <input type="checkbox"/> Formular EN-112 | <input type="checkbox"/> Formular EN-133 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-101a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-105 | <input type="checkbox"/> Formular EN-120 | <input type="checkbox"/> Formular EN-134 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-102a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-110 | <input type="checkbox"/> Formular EN-131 | <input type="checkbox"/> Formular EN-135 |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | | | <input type="checkbox"/> Formular EN-TGL |
| <input type="checkbox"/> Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | | | |
| <input type="checkbox"/> Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutzpläne | <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutzkonzept | | |

Bauvisiere erstellt am 5.6.2023

-
- Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn

GrundeigentümerIn

ProjektverfasserIn

Uttwil, 30.5.2023

Uttwil, 30.5.2023

Unterschrift

[Ort, Datum und Unterschrift]

[Ort, Datum und Unterschrift]

Durch Gemeindebehörde auszufüllen

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. 56

vom

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

Bauzone

Nichtbauzone

Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Zone für öffentliche Bauten & Anlagen (OeBA),
Strasse innerhalb Bauzone (Sib), Wohn- und Arbeitszone (WA3)
Wohnzone (W2b), Gefahrenzone (GF)
16.12.2020
01.02.2021

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

Quartierplan

RRB-Nr.

vom

Baulinienplan

RRB / DBU-Nr.

vom

Gestaltungsplan

RRB / DBU-Nr. 556

vom 12.04.1998

Arealüberbauungsplan

RRB-Nr.

vom

RRB / DBU-Nr.

vom

Lage an / in

Nationalstrasse

See / Weiher

oberirdische Entwässerung

Kantonsstrasse

Bach / Kanal

Wald

Gemeindestrasse

Fluss

Ufergehölz

Flurstrasse

Eindolung

Hochspannungsleitung

Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)

Gefahrengelände, -zone

Fruchtfolgefläche (FFF)

m²

Bahnlinie

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom 23. Juni 2023

bis 13. Juli 2023

Publikation im Amtsblatt vom

[Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde

Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

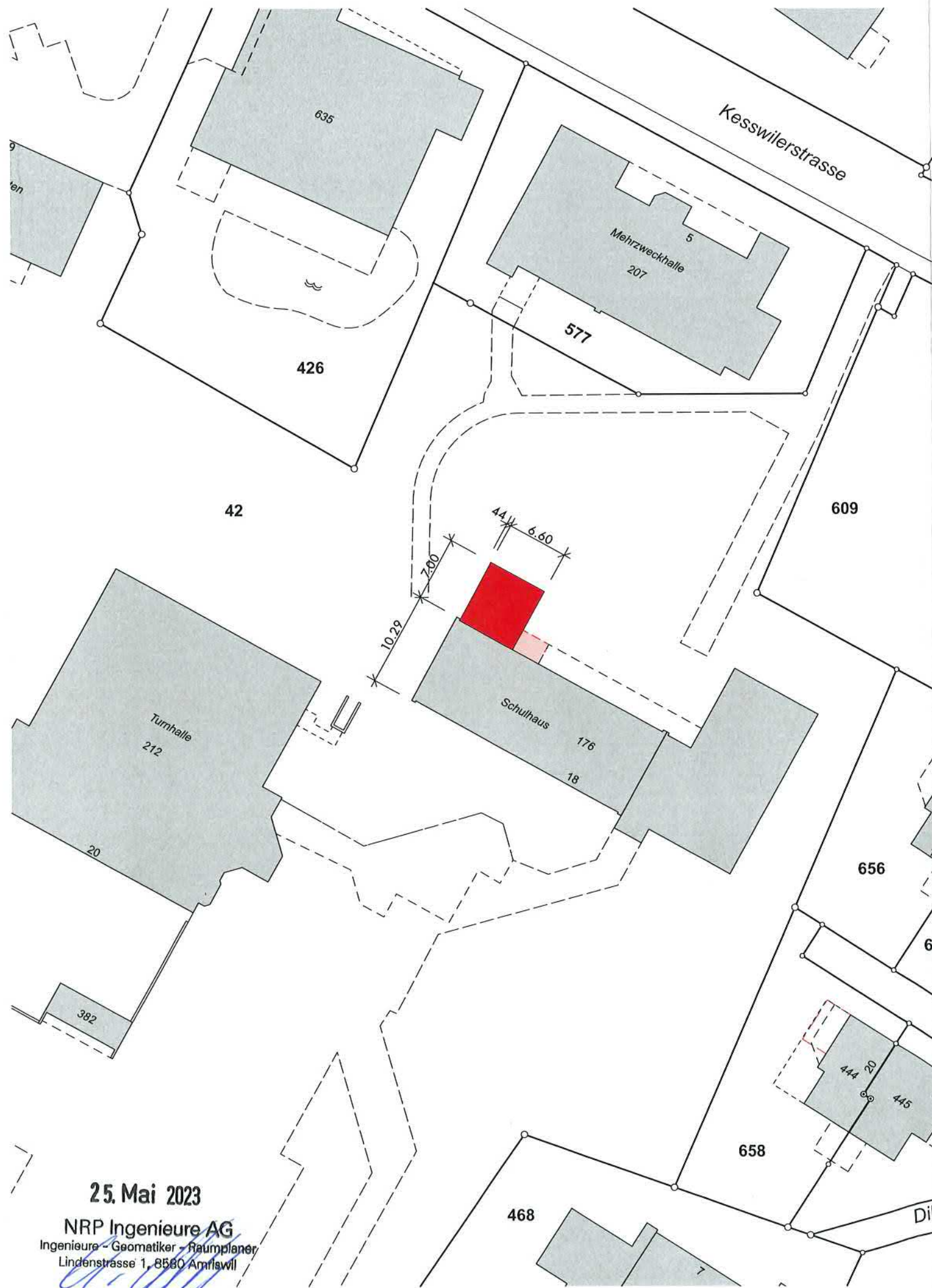
E-Mail

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

Bauverwaltung
8592 Uttwil

22.06.2023

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]



Datum: 30. Mai 2023

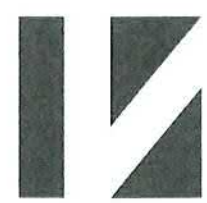
Bauherrschaft u. Grundeigentümer: *Arbeitsgemeinschaft*

Architekt: *[Signature]*

- Bestand
- Neu
- Abbruch

± 0.00 = OK F.B. EG = 419.50

BAUEINGABE SITUATION | M. 1:500



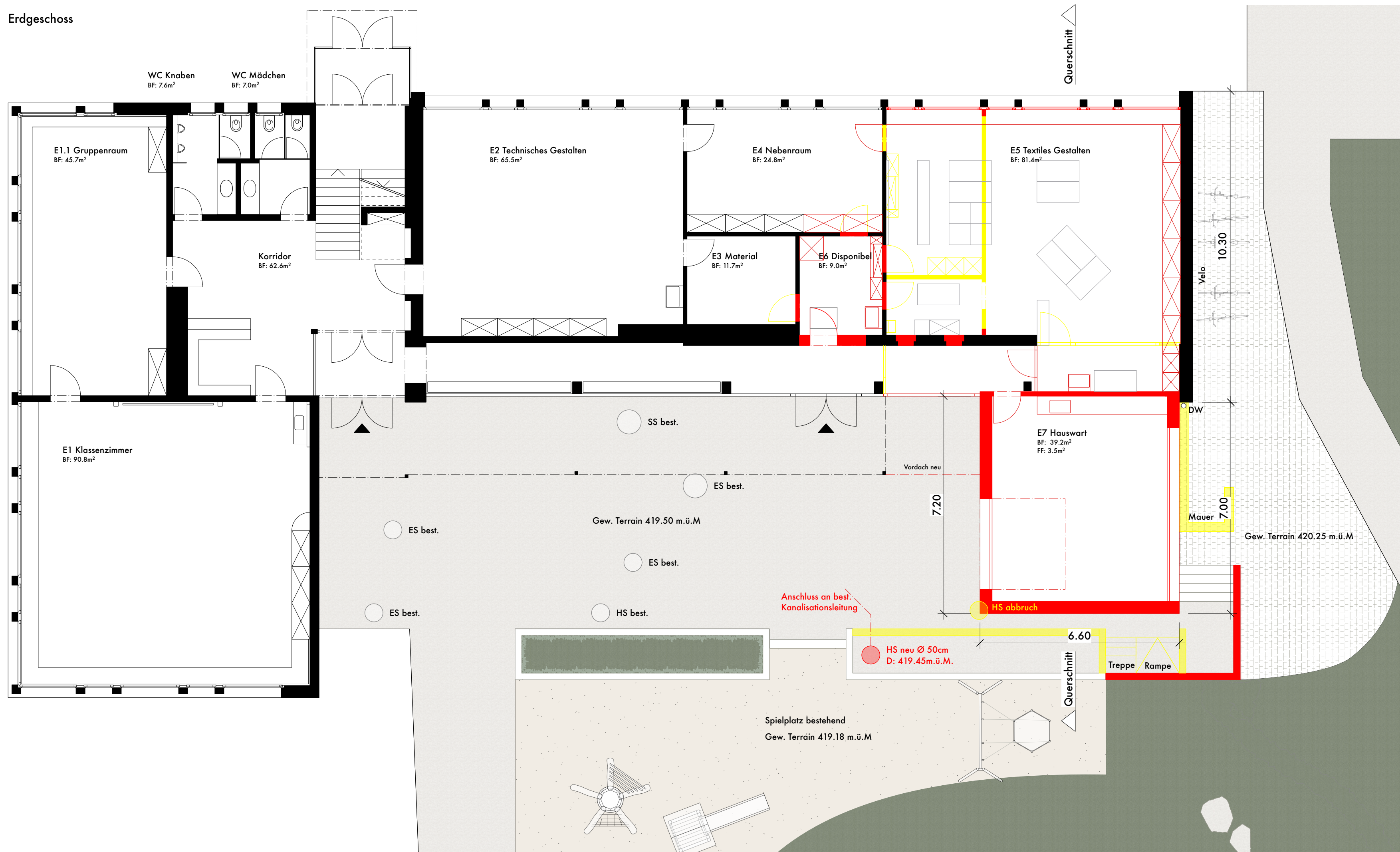
ARCHITEKTUR VOTTA GMBH
 Claudio Votta Architekt FH SIA
 Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden
 079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch

Projekt
 Um- u. Anbau Primarschule (Blau) Uttwil
 Bauherrschaft
 Primarschule Uttwil
 Im Gries | 8592 Uttwil

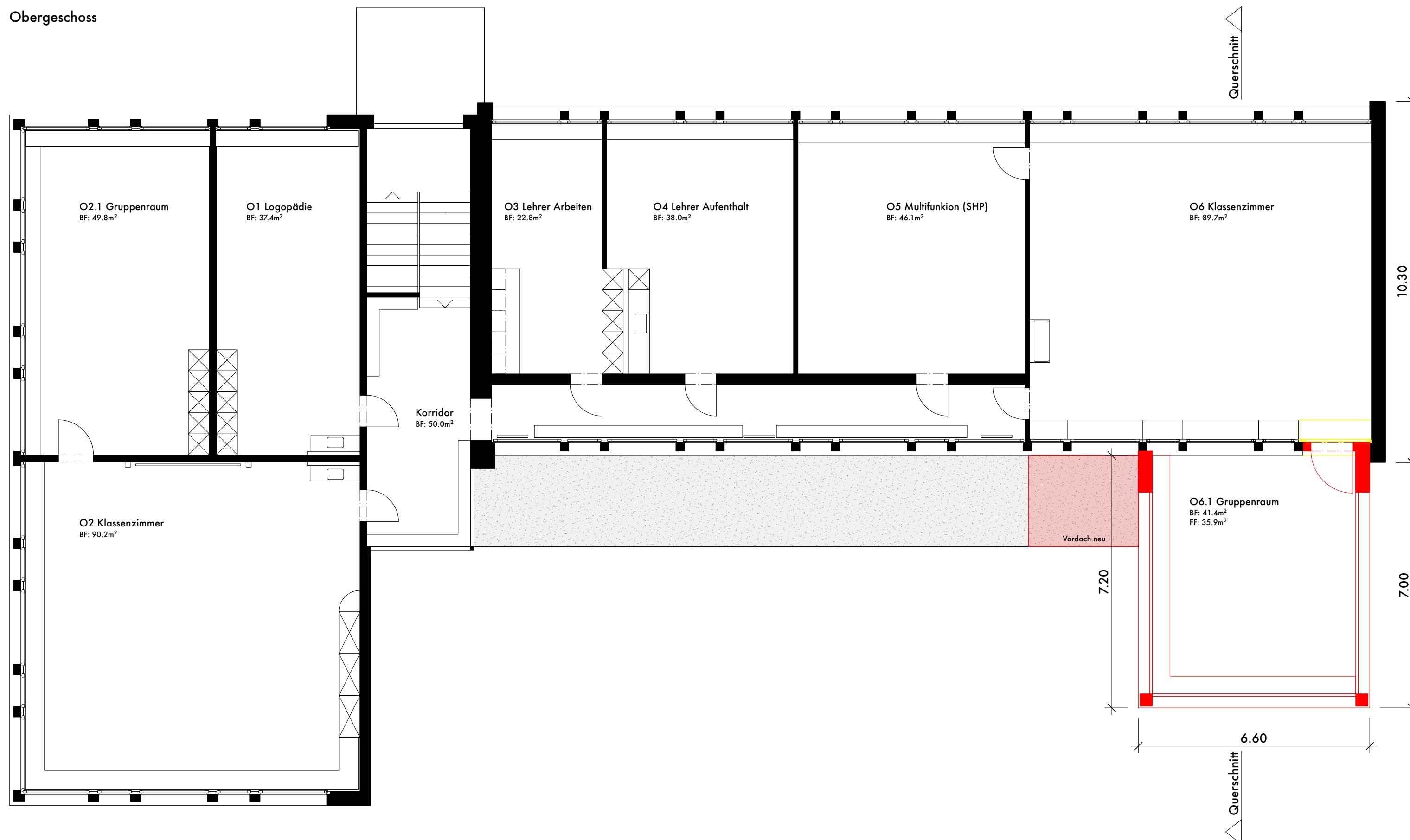
Plan Nr. 026.301
 Format 42/30
 Gezeichnet clv
 Datum 25.05.23
 gedruckt am 25.05.23

25. Mai 2023
 NRP Ingenieure AG
 Ingenieure - Geomatiker - Raumplaner
 Lindenstrasse 1, 8560 Amriswil

Erdgeschoss



Obergeschoss



Datum:

Bauherrschaft
u. Grundeigentümer:

Architekt:

- Bestand
- Neu
- Abbruch

± 0.00 = OK F.B. EG = 419.50 m.ü.M.

BAUEINGABE GRUNDRISS | M.1:100

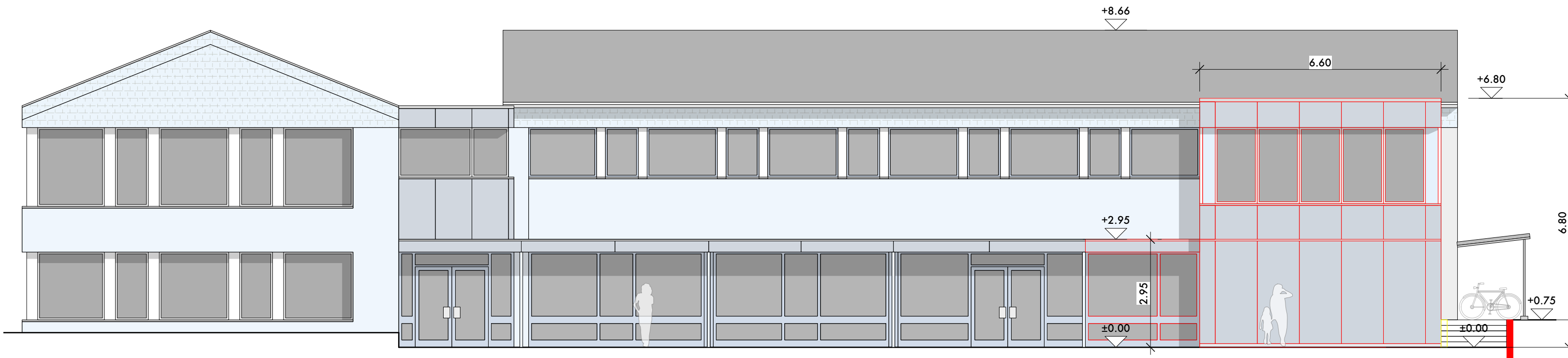


ARCHITEKTUR VOTTA GMBH
Claudio Votta Architekt FH SIA
Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden
079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch

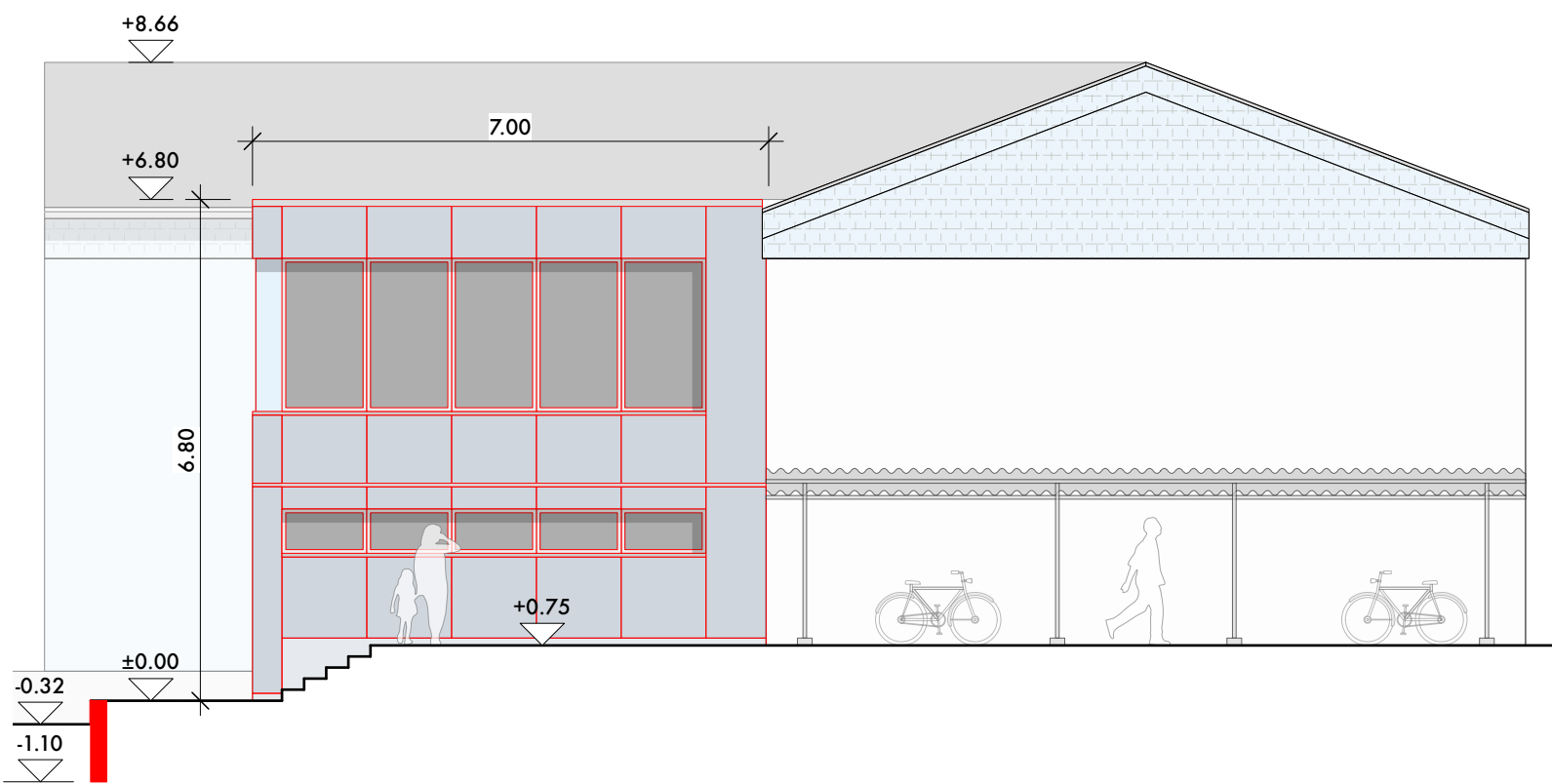
Projekt
Um- u. Anbau Primarschule (Blau) Utwil
Bauherrschaft
Primarschule Utwil
Im Gries | 8592 Utwil

Plan Nr. 026.302
Format 63/60
Gezeichnet j
Datum 25.05.23
gedruckt am 25.05.23

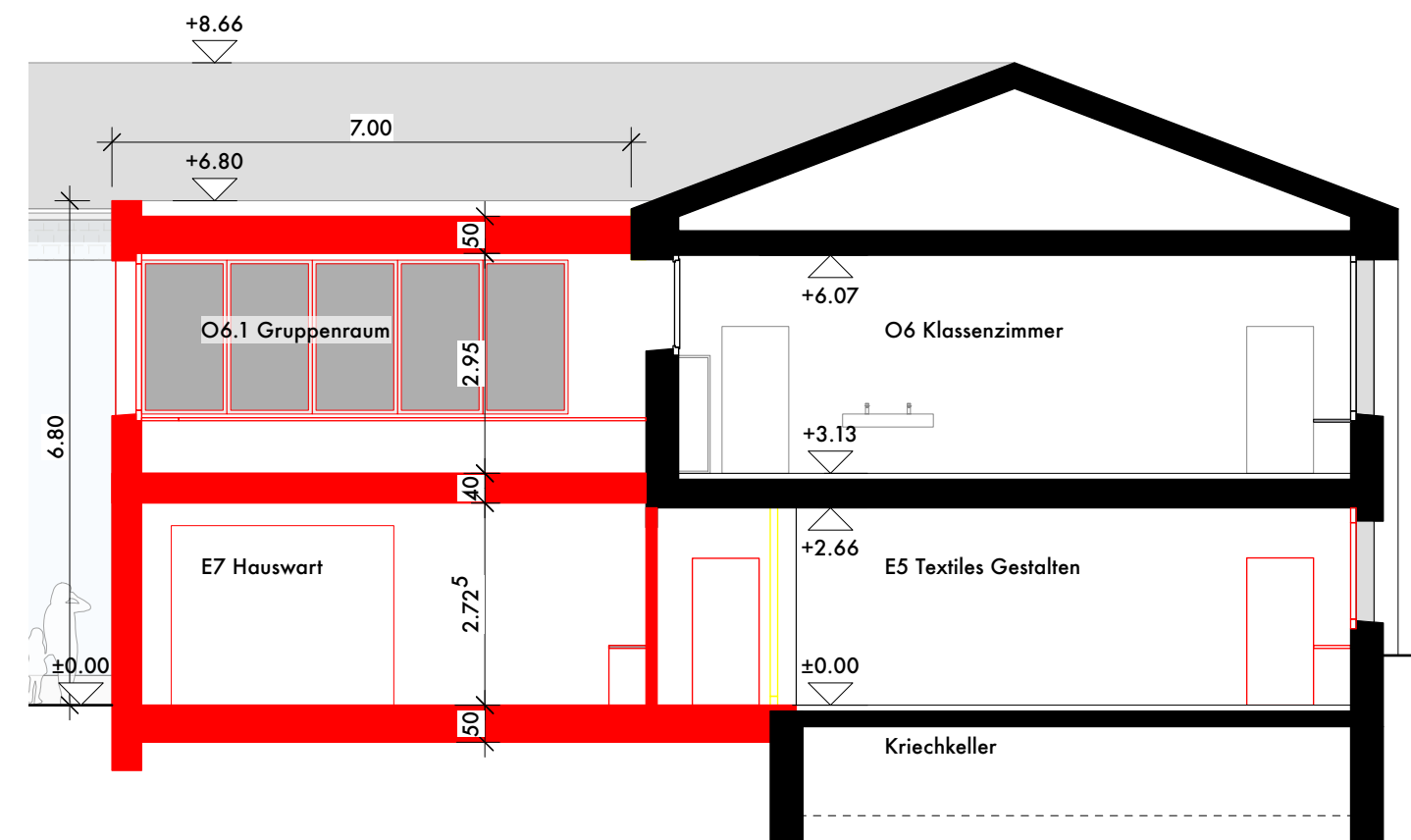
Ansicht Nord-Ost



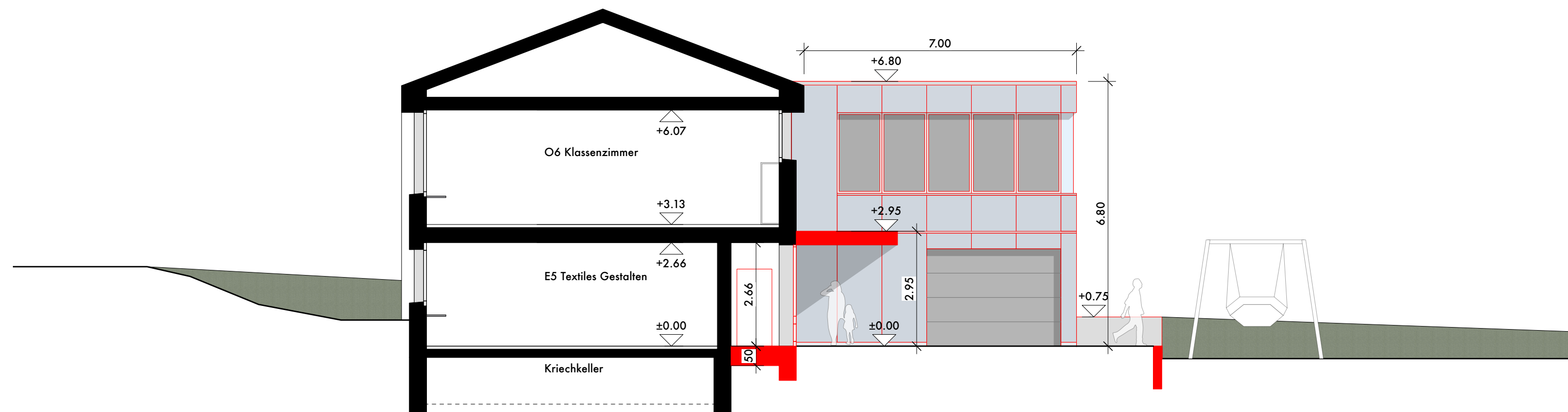
Ansicht Nord-West



Schnitt A-A



Ansicht Süd-Ost



Datum:

Bauherrschaft
u. Grundeigentümer:

Architekt:

Bestand
 Neu
 Abbruch

± 0.00 = OK F.B. EG = 419.50 m.ü.M.

BAUEINGABE ANSICHTEN UND SCHNITT | M.1:100



ARCHITEKTUR VOTTA GMBH
 Claudio Votta Architekt FH SIA
 Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden
 079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch

Projekt
 Um- u. Anbau Primarschule (Blau) Uttwil
 Bauherrschaft
 Primarschule Uttwil
 Im Gries | 8592 Uttwil

Plan Nr. 026.303
 Format 63/45
 Gezeichnet jl
 Datum 25.05.23
 gedruckt am 25.05.23

UM- UND ANBAU PRIMARSCHULE UTTWIL | BAUBESCHRIEB

Die steigenden Schülerzahlen werden durch eine räumliche Anpassung der bestehenden Struktur und durch einen Anbau gedeckt. Das Erdgeschoss im westlichen Trakt des blauen Schulhauses (Baujahr ca. 1960) soll künftig als reiner Werkbereich dienen. So kann der bestehende Nebenraum sowohl vom technischen als auch vom textilen Gestalten genutzt werden. Zurzeit ist in diesem Bereich der Hauswartsraum und die Schulische Heilpädagogik (SHP) untergebracht. Neu wird der Hauswartsraum im geplanten Anbau gegen Norden platziert.

Der zweigeschossige Anbau in Leichtbauweise greift die bestehende Materialität des vorhandenen Vordachs resp. Aufbaus auf. Nebst dem Hauswartsraum im Erdgeschoss entsteht im Obergeschoss ein zusätzlicher Gruppenraum für das angrenzende Klassenzimmer. Der bisherige Gruppenraum im OG kann neu multifunktional für diverse Bedürfnisse eingesetzt werden, so beispielsweise für die SHP.

Im Bestand sind einige Anpassungen an der Haustechnik für die geplante Raumanordnung unumgänglich. Die bestehende Elektro- und Heizverteilung werden neu angeordnet. Die Statik wird zweckmässig mit Hilfe von Klebarmierungen und Stahlträgern ertüchtigt. Generell gilt es den jetzigen Hauswartsraum vollumfänglich in ein Klassenzimmer umzurüsten – dies betrifft sämtliche Oberflächen, wie auch die Technik. Ein Fensterersatz im Umbauperimeter bietet sich ebenfalls an. Im Obergeschoss ist die Verbindung zum Anbau zu bewerkstelligen. Sämtliche Brandschutzvorkehrungen werden ebenfalls berücksichtigt (siehe Nachweis). Im Zusammenhang mit den Umbaumaassnahmen 2017 wurde eine Schadstoffanalyse gemacht und Proben entnommen. Es wurden keine Schadstoffe festgestellt.

Durch den Anbau sind kleinere Anpassungen in der Umgebung unumgänglich. Dies betrifft vor allem die Erschliessung vom grünen Schulhaus zum Spielplatz – dieser behält jedoch seine aktuelle Grösse.

Weinfelden, 30.5.2023 | © Architektur Votta GmbH

ARCHITEKTUR VOTTA GMBH

Claudio Votta Architekt FH SIA
Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden

079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch



Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft Primarschule Uttwil

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Im Gries PLZ/Ort 8592 Uttwil
 Politische Gemeinde Uttwil Parzelle Nr. 42
 Landeskoordinaten /

Volumenangaben¹

Oberboden 0 m³ und Unterboden 70 m³ und Aushub 0 m³
 davon verbleiben:
 Oberboden 0 m³ und Unterboden 30 m³ und Aushub 0 m³



- Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? Nein Ja
- Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? Nein Ja
 - Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
 - Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
 - Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
 - Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
 - Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen):
- Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? Nein Ja
 - Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
 - Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt
- Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerunkräuter?³ Nein Ja
 - Welche Pflanzen kommen vor?
 - Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
 - Essigbaum (Rhus typhina)
 - Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
 - Erdmandelgras
 - Andere invasive Neophyten:
 - unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)
 - Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? Nein Ja

falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum Uttwil, 30.5.2023

Unterschrift

Durch Bauherrschaft auszufüllen



Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? Nein Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: Hinweis Spezialkulturen ehem Rebbers

Ort/Datum: Ufwil, 22.06.2023 Unterschrift: [Signature]

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt) Baugesuch-Nr. _____

Keine Belastungshinweise

bitte separate Stellungnahme(n) beachten

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Formular drucken

Formular zurücksetzen

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



Nachweis der energietechnischen Massnahmen (Projektkontrolle für Neubauten/Anbauten und Umbauten/Umnutzungen)	EN-TG
---	-------

Gemeinde: Uttwil Parz.-Nr.: 42 Geb.-Nr.: 660.176

Bauvorhaben/
Objekt: **Um- und Anbau Primarschule, Haus Blau**

Baubewilligungs-Nr.: _____ Datum: _____

Art des Vorhabens: Neubau Anbau Umbau Umnutzung

Bauherrschaft: **Primarschule Uttwil**
(Name, Adresse, Tel.) **Im Gries, 8592 Uttwil**

Vertretung: **Architektur Votta GmbH**
(Name, Adresse, Tel.) **Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden - 079 646 69 82**

Beurteilung der Nachweise durch die Behörde	Deckung Wärmebe- darf von Neubauten	Gebäudehülle	Haustechnische Anlagen	Eigenstromerzeugung Neubau	Elektrische Energie / Beleuchtung	Ersatz Wärmeerzeuger	Spezielle Bauten und Anlagen
Nachweisformulare	101a-c TG-Light	102a 102b	103, 105, 110, 113	104	111	120	112, 131, 132, 133, 134, 135
Vollständigkeit							
Nachweis notwendig (wenn Ja:)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MINERGIE-Label	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis nachliefern (falls kein Nachweis notwendig ⇒ Bereich abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle (Verfahren)							
Durch Behörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Befugte zur Privaten Kontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheid (siehe auch Vermerke Seite 4)							
Ohne Vorbehalt/Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Vorbehalt/Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückweisung: Datum: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachbearbeitung	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Ausführungskontrolle							
Durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zum Projekt:
 Wärmedämmung: MINERGIE Systemnachweis Einzelbauteilnachweis
 SIA-Gebäudekategorie-Hauptnutzung: IV – Schule
 SIA-Gebäudekategorie-Nebennutzung: IV – Schule

Bestandteile des Projekt-Nachweises	Vorhaben Projekt	Formular liegt bei	Hinweise
MINERGIE-Label Nachweis MINERGIE-Label Nachweise EN-101 bis EN-111 entfallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0 →
Deckung Wärmebedarf von Neubauten Nachweis über Standardlösungskombination Nachweis Rechnerische Lösung Nachweis TG-Light (deckt EN-101 bis EN-105 ab) Kein Neubau/Anbau/Aufstockung etc., kein Nachweis nötig	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-101a <input type="checkbox"/> EN-101b <input type="checkbox"/> EN-101c <input type="checkbox"/> EN-TG _L	1 →
Gebäudehülle Wärmedämmung Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung Systemnachweis (SIA 380/1:2016) Nicht betroffen, kein Nachweis nötig	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-102a <input type="checkbox"/> EN-102b	2a → 2b →
Haustechnische Anlagen Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen Nachweis Lüftungstechnische Anlagen Nachweis für Kühlung – Befeuchtung Nicht betroffen, kein Nachweis nötig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-103 <input type="checkbox"/> EN-105 <input type="checkbox"/> EN-110	3 →
Eigenstromerzeugung Neubau Nachweis Eigenstromerzeugung bei Neubauten Nicht betroffen, kein Nachweis nötig	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-104	4 →
Ersatz Wärmeerzeuger Nachweis Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz Nicht betroffen, kein Nachweis nötig	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-120	5 →
Spezielle Bauten und Anlagen Nachweis Kühlräume Nachweis Beheizte Gewächshäuser Nachweis Beheizte Traglufthallen Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen Nachweis Heizungen im Freien Nachweis Beheizte Freiluftbäder Keine «speziellen Bauten und Anlagen», kein Nachweis nötig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-112 <input type="checkbox"/> EN-131 <input type="checkbox"/> EN-132 <input type="checkbox"/> EN-133 <input type="checkbox"/> EN-134 <input type="checkbox"/> EN-135	6 → 7 → 8 → 9 → 10 → 11 →
Elektrische Energie / Beleuchtung Nachweis elektrische Energie Beleuchtung Nicht betroffen, kein Nachweis nötig	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-111	12 →

Bestätigung: Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises ausgeführt.

Name:	Bauherrschaft oder Vertretung: <u>Primarschule Uttwil</u>	Gesamtprojektverantwortung: <u>Claudio Votta</u>
Adresse:	<u>Im Gries 8592 Uttwil</u>	<u>Architektur Votta GmbH Industriestrasse 9 8570 Weinfelden</u>
Ort, Datum, Unterschrift:	<u>Uttwil, 30.5.2023</u>	<u>Uttwil, 30.5.2023</u>

Hinweise und Erklärungen

→ 0	Nachweis MINERGIE-Label Die Nachweise EN-101 bis EN-111 entfallen bei einem MINERGIE-Projekt. Ein bereits vorhandenes provisorisches Zertifikat ist dem Baugesuch beizulegen. Ist noch kein provisorisches Zertifikat vorhanden, ist das MINERGIE-Gesuch gleichzeitig mit dem Baugesuch einzureichen. Das MINERGIE-Gesuch kann direkt an die MINERGIE-Zertifizierungsstelle (Kanton Thurgau, Abt. Energie, Promenadenstr. 8, 8510 Frauenfeld) gesendet werden. Nach der Kontrolle des MINERGIE-Gesuchs erhält die Gemeinde eine Kopie des provisorischen Zertifikats und kann die Baubewilligung ausstellen.	siehe: Energiesparmassnahmen EnG § 7 EnV § 13 Vorbildfunktion ENG § 2 EnV § 17
→ 1	Deckung des Wärmebedarfs bei Neubauten Der Nachweis kann entweder durch die Wahl einer Standardlösung (nur für Wohnbauten), durch das TG-Light (ausgewählte Nutzungen) oder durch eine Berechnung der Energiekennzahl (Wärmebedarf für Heizung, Warmwasser, Lüftung und Klimatisierung für alle Nutzungen) erbracht werden. Dieser Nachweis ist zu erbringen bei: <ul style="list-style-type: none">- Neubauten- neubauartigen Umbauten- Anbauten und Aufstockungen, wenn die neu geschaffene Energiebezugsfläche mehr als 50 m² und gleichzeitig mehr als 20% der Energiebezugsfläche des bestehenden Gebäudeteiles beträgt; oder wenn mehr als 1000 m² Energiebezugsfläche neu geschaffen werden.	Energiesparmassnahmen EnG §8 EnV §§ 24a – 27
→ 2a	Wärmedämmung Einzelbauteilnachweis Gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016. Bei Neubauten sind alle Bauteile nachzuweisen, welche die beheizte oder gekühlte Zone lückenlos umschliessen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bauteile nachzuweisen.	Wärmeschutz und Energiebedarf EnV §§ 23 – 24 EnV § 28
→ 2b	Wärmedämmung Systemnachweis Gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016. Bei Neubauten ist der Heizwärmebedarf für die gesamte beheizte oder gekühlte Zone nachzuweisen. Der Systemnachweis für Umbauten und Umnutzungen hat im Minimum alle Räume zu umfassen, die Bauteile aufweisen, die vom Umbau oder von der Umnutzung betroffen werden.	Wärmeschutz und Energiebedarf EnV §§ 23 – 24 EnV § 28
→ 3	Nachweis Haustechnische Anlagen Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen.	Haustechnische Anlagen EnV §§ 31 – 38
→ 4	Nachweis Eigenstromerzeugung Neubau Der Nachweis ist für alle Neubauten und Anbauten gemäss den Erläuterungen unter (→ 1) zu erbringen.	Energiesparmassnahmen EnG §8 EnV §§ 42e, 42f
→ 5	Nachweis Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugersersatz Der Nachweis ist beim Ersatz des Wärmeerzeugers zu erbringen.	Haustechnische Anlagen ENG § 8a EnV §§ 42a – 42c
→ 6/7/8	Nachweis Kühlräume / Gewächshäuser / Traglufthallen Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau oder einer Umnutzung betroffenen Bauteile zu erbringen. Bei Kühlräumen: Angaben über die bei der Kälteerzeugung allenfalls entstehende Abwärme sind bei den Heizungsanlagen (vgl. EN-103) anzubringen.	Haustechnische Anlagen EnG § 7 EnV §§ 29 – 30
→ 9	Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile bei Elektrizitätserzeugungsanlagen zu erbringen.	EnG § 13 EnV § 21
→ 10/11	Nachweis Heizungen im Freien / Freiluftbäder Der Nachweis ist für alle neuen, ersetzten und von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteil, sowie bei einem Ersatz der Wärmeerzeugung zu erbringen.	EnG §§ 12, 12a EnV §§ 19, 20
→ 12	Nachweis Elektrische Energie / Beleuchtung Der Nachweis ist für alle Neubauten und Umnutzungen von Nichtwohnbauten über 1000 m ² Geschossfläche zu erbringen.	EnG § 11 EnV § 18

Vermerke der Bewilligungsbehörden

Gemeinde: Uttwil Parz.-Nr.: 42 Geb.-Nr.: 660.176
 Bauvorhaben: Um- und Anbau Primarschule, Haus Blau EGID: _____

Befreiung bei Anbauten

Von den Anforderungen an die Deckung des Wärmebedarfes befreiter Anbau (Erweiterung, Aufstockung)

EBF neu: 112.0 m² EBF bestehend: 972.0 m² Anteil: 11.5 %

Standardlösuingskombinationen ①

Die Wahl einer Standardlösuingskombination entbindet vom rechnerischen Nachweis (vgl. EN-101b)
 Die gewählte Standardlösuingskombination ist anzukreuzen.

		A	B	C	D	E	F	G
Anforderungen:		Elektr. Wärmepumpe Erdsonde oder Wasser	Automatische Holzfeuerung	Fernwärme aus KVA, ARA oder ern. Energien	Elektr. Wärmepumpe Aussenluft	Stückholzfeuerung	Gasbetriebene Wärmepumpe	Fossiler Wärmeerzeuger
1	Opake Bauteile gegen aussen Fenster Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL)	0,17 W/m ² K 1,00 W/m ² K	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
2	Opake Bauteile gegen aussen Fenster Th. Solaranlage für WW mit mind. 2% der EBF	0,17 W/m ² K 1,00 W/m ² K	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
3	Opake Bauteile gegen aussen Fenster	0,15 W/m ² K 1,00 W/m ² K	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-	-
4	Opake Bauteile gegen aussen Fenster	0,15 W/m ² K 0,80 W/m ² K	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
5	Opake Bauteile gegen aussen Fenster Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Th. Solaranlage für WW mit mind. 2% der EBF	0,15 W/m ² K 1,00 W/m ² K	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
6	Opake Bauteile gegen aussen Fenster Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Th. Solaranlage für H+WW mit mind. 7% der EBF	0,15 W/m ² K 0,80 W/m ² K	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

① Details siehe Vollzugshilfe EN 101 « Anforderungen an die Deckung des Wärmebedarfes von Neubauten »



Konferenz Kantonaler Energiefachstellen
Conférence des services cantonaux de l'énergie
Conferenza dei servizi cantonali dell'energia
Conferenza dals posts spezialisads chantunals d'energia

EN-101a

Energienachweis
Energiebedarf
Standardlöesungskombination

Beilagen/Erläuterungen

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

Nachweis erarbeitet durch:

**Architektur Votta GmbH
Industriestrasse 9
8570 Weinfelde**

Sachbearbeiter/-in, Tel.:
Ort, Datum, Unterschrift:

**Claudio Votta, 079 646 69 82
Weinfelden, 30.5.2023**

Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

Ausführungskontrolle: gleiche Person
oder:

Gemeinde: Uttwil Parz.-Nr.: 42 Geb.-Nr.: 660.176
 Bauvorhaben: Um- und Anbau Primarschule, Haus Blau EGID: _____

Grundlagen

Art des Vorhabens: Neubau Anbau Umbau Umnutzung
 Anforderungen an die Deckung EBF_{neu} <50 m² oder max 20% der bestehenden EBF und nicht grösser des Wärmebedarfs bei Neubauten: als 1000 m²
 Einzelbauteilnachweis zulässig: Ja ① Nein (→ Systemnachweis erforderlich, vgl. Form. EN-102b)

Raumlufthygiene

Lüftungs- Lüftungsanlage mit Zuluft und Abluft
 konzept: Abluftanlage mit definierten Aussenluftdurchlässen (ALD)
 (nach SIA 180) Fensterlüftung mit automatischer Steuerung
 Fensterlüftung mit manueller Bedienung
 andere: _____

Sommerlicher Wärmeschutz

g-Wert aussenliegender Sonnenschutz
 Nachweis g-Wert Verglasung und Sonnenschutz beilegen
 g-Wert nicht eingehalten; Begründung: _____
 Kühlung Nein, weder vorgesehen, «notwendig» oder «erwünscht» gemäss SIA 382/1
 Ja Automatische Steuerung des Sonnenschutzes
 Nicht automatisch; Begründung: _____

Bauteile und Anforderungen

Nutzung: **IV = Schulen**
 Grenzwerte für flächenbezogene U-Werte gemäss: **Norm SIA 380/1:2016 und SLK 1+2**

Bauteil	Bauteil gegen: Stärke des Dämmmaterials in cm	Aussenklima oder weniger als 2 m im Erdreich				Unbeheizte Räume oder mehr als 2 m im Erdreich			
		Nr. ②	Stärke cm	U-Wert W/m ² K	Grenzwert W/m ² K	Nr. ②	Stärke cm	U-Wert W/m ² K	Grenzwert W/m ² K
Dach/Decke		D1	18	0.12	0.17				0.25
Dach/Decke					0.17				0.25
Wand		W1	26	0.13	0.17				0.25
Wand		W2	14	0.15	0.17				0.25
Boden		B1	14	0.14	0.17				0.25
Boden					0.17				0.25
Tore (SIA 343)					1.7				2.0
Storenkasten					0.5				0.5
		Nr. ②	U _{Glas} W/m ² K	U _{Fenster} W/m ² K	Grenzwert W/m ² K	Nr. ②	U _{Glas} W/m ² K	U _{Fenster} W/m ² K	Grenzwert W/m ² K
Fenster, Fenstertüren		F1	0.7	1.0	1.0				1.3
Türen					1.2				1.5
Fenster mit Heizkörper ③					1.0				1.3

Einhaltung der Anforderungen

Alle betroffenen, flächigen Bauteile erfüllen: Ja Nein (→ Systemnachweis erforderlich, vgl. Form. EN-102b)
 Wärmebrückennachweis erfüllt: Ja Nein (→ Systemnachweis erforderlich, vgl. Form. EN-102b)
 Thermische Hülle lückenlos ④: Ja Nein
 Alle beheizten Räume innerhalb thermischer Hülle ④: Ja Nein



Projektdokumentation (→ Pläne beilegen)

Auf verkleinerten Grundrissplänen und Schnitten (A4 oder A3) sind die beheizten Geschossflächen und deren umschliessende Bauteile zu bezeichnen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bereiche zu dokumentieren, auf Grund der Unterlagen muss aber ersichtlich sein, was betroffen ist und was nicht.

Nachweis der U-Werte (→ Berechnungen, Dokumentationen beilegen)

Alle Berechnungen der U-Werte sind beizulegen. Dazu sind folgende Unterlagen geeignet:

- Bauteil aus einem Bauteilekatalog oder aus einem Herstellerkatalog mit Angabe von Wärmeleitfähigkeit des Dämmmaterials und der Dämmstärke
- Berechnung des U-Werts des Bauteils
- Fenster gemäss Merkblatt

- ① Immer zulässig, ausser bei Vorhangfassaden und bei Verwendung von Gläsern mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad kleiner 0,3 (Sonnenschutz).
- ② Nummerierung der Bauteile in den Beilagen.
- ③ Heizkörper vor der Glasfläche.
- ④ Die thermische Hülle bei Umbauten kann bestehende Bauteile enthalten, welche die Einzelanforderungen nicht erfüllen. Diese Fragen sind bei Umbauten, Umnutzungen, Anbauten, Aufstockungen in Bezug auf die betroffenen Bauteile oder Räume zu beantworten.

Erläuterungen/Begründungen zu Abweichungen und Ausnahmegesuchen

Beilagen

- Pläne (1:100) mit Bezeichnung der Bauteile Andere: _____
- Bauteilliste, U-Wert-Berechnungen _____
- Checkliste Wärmebrücken _____

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

Architektur Votta GmbH
Industriestrasse 9
8570 Weinfelden

Claudio Votta, 079 646 69 82

Uttwil/ 30.5.2023

Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

Ausführungskontrolle: gleiche Person
oder: _____

U-Wert Berechnung gemäss SN EN ISO 6946

Berechnung für homogene Schichten und bis zu zwei inhomogene Schichten, deren Ständer (Balken) nicht parallel verlaufen.
Die erst inhomogene Schicht muss mit 1, die zweite inhomogene Schicht mit 2, in der Spalte Inhom. bezeichnet werden.

Nr.	Dicke mm	Holz mm	Dämmung mm	Inhom. 1/2	Material	Anteil %	Lambda	R-Wert m ² K/W	Temp.
							Mat. Wert		
					Wärmeübergang innen		7.7	0.130	19.53
118	40				Fichte Tanne		0.130	0.308	18.42
127	120				Luftschicht (als Hohlkastenelement)		0.238	0.504	16.59
118	40				Fichte Tanne		0.130	0.308	15.48
149	15				OSB-Platte		0.150	0.100	15.12
178	80				EPS Roof als Gefälleplatten		0.034	2.353	6.60
177	100				PIR Alu		0.022	4.545	-9.86
					Belüftung (Ja/Nein)	Nein			
					Wärmeübergang aussen		25	0.040	-10.00
								8.288	-10
	395				Bauteildicke in mm		U-Wert	0.121	W/(m ² K)

Architekt:
Objekt:
Bauteil:

Architektur Votta GmbH
Um- und Anbau Primarschule (Blau) Uttwil
D1 Dach



U-Wert Berechnung gemäss SN EN ISO 6946

Berechnung für homogene Schichten und bis zu zwei inhomogene Schichten, deren Ständer (Balken) nicht parallel verlaufen.
 Die erst inhomogene Schicht muss mit 1, die zweite inhomogene Schicht mit 2, in der Spalte Inhom. bezeichnet werden.

Nr.	Dicke mm	Holz mm	Dämmung mm	Inhom. 1/2	Material	Anteil %	Lambda Mat. Wert	Lambda W/(m K)	R-Wert m ² KW	Temp.
					Wärmeübergang innen			7.7	0.130	20
103	5				Innenputz norm. Berechnung		0.700	0.700	0.007	19.50
112	15				Faserzementplatten (Fermacell)		0.320	0.320	0.047	19.34
38	60	60	600	1	Flumroc-Dämmplatte 1, MHE	9.09	0.035	0.044	1.375	13.14
149	15				OSB-Platte		0.150	0.150	0.100	12.78
76	200	60	600	2	Zellulose, MHE	9.09	0.038	0.046	4.314	-6.24
114	40				Holzfasерplatte mittelhart (DWD-Platte)		0.040	0.040	1.000	-9.86
					Belüftung (Ja/Nein)	Nein				
					Wärmeübergang aussen			25	0.040	-10.00
									7.013	-10
	335				Bauteildicke in mm			U-Wert	0.137	W/(m ² K)

Architekt:
 Objekt:
 Bauteil:

Architektur Votta GmbH
Um- und Anbau Primarschule (Blau) Uttwil
W1 Aussenwand gegen Aussenluft



U-Wert Berechnung gemäss SN EN ISO 6946

Berechnung für homogene Schichten und bis zu zwei inhomogene Schichten, deren Ständer (Balken) nicht parallel verlaufen.
Die erst inhomogene Schicht muss mit 1, die zweite inhomogene Schicht mit 2, in der Spalte Inhom. bezeichnet werden.

Nr.	Dicke mm	Holz mm	Dämmung mm	Inhom. 1/2	Material	Anteil %	Lambda	Lambda	R-Wert m ² KW	Temp.
							Mat. Wert	W/(m K)		
					Wärmeübergang innen		7.7	0.130		20
103	5				Innenputz norm. Berechnung		0.700	0.007		19.42
112	15				Faserzementplatten (Fermacell)		0.320	0.047		19.38
177	140				PIR Alu		0.022	6.364		-9.47
98	180				Stahlbeton		2.300	0.078		-9.82
					Belüftung (Ja/Nein)	Nein				
					Wärmeübergang aussen		25	0.040		-10.00
								6.666		-10
	340				Bauteildicke in mm		U-Wert	0.150		W/(m ² K)

Architekt:
Objekt:
Bauteil:

Architektur Votta GmbH
Um- und Anbau Primarschule (Blau) Uttwil
W2 Aussenwand gegen Erdreich



U-Wert Berechnung gemäss SN EN ISO 6946

Berechnung für homogene Schichten und bis zu zwei inhomogene Schichten, deren Ständer (Balken) nicht parallel verlaufen.
 Die erst inhomogene Schicht muss mit 1, die zweite inhomogene Schicht mit 2, in der Spalte Inhom. bezeichnet werden.

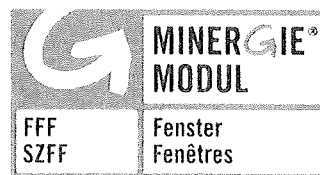
Nr.	Dicke mm	Holz mm	Dämmung mm	Inhom. 1/2	Material	Anteil %	Lambda Mat. Wert	Lambda W/(m K)	R-Wert m ² K/W	Temp.
					Wärmeübergang innen			7.7	0.130	19.44
173	30				Hartbetonbelag		2.000	2.000	0.015	19.38
180	120				PIR Premium		0.018	0.018	6.667	-9.22
98	250				Stahlbeton		2.300	2.300	0.109	-9.69
174	50				Magerbeton		1.500	1.500	0.033	-9.83
					Belüftung (Ja/Nein)	Nein				
					Wärmeübergang aussen			25	0.040	-10.00
									6.994	-10
	450				Bauteildicke in mm			U-Wert	0.143	W/(m ² K)



Architekt: **Architektur Votta GmbH**
 Objekt: **Um- und Anbau Primarschule (Blau) Uttwil**
 Bauteil: **B1 Boden gegen Erdreich (Garage, Werkstatt)**

MINERGIE®

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie



ZERTIFIKAT

EgoKiefer Holz/Aluminium-Fenster Ego® Allstar

MINERGIE® - Fenster

Der Firma **EgoKiefer AG, Schöntalstrasse 2, 9450 Altstätten**

Material: Blendrahmen: Holz- Aluminium
Flügelrahmen: Holz- Aluminium

Masse: Rahmen: 95 x 87 mm / Flügel 73 x 95 mm / Stulp 116 x 105 mm

Glasflächenanteil: 77.6 %

Verglasung: 3-fach Isolierglas, Stärke: 44 mm, U_g-Wert 0.70 W/m²K

Randverbund: TGI Spacer M

U_w-Wert ≤ 1.0 W/m²K

Diese Fensterkonstruktion erfüllt den **MINERGIE®-Standard**, der von Kantonen, Bund und Wirtschaft getragen wird.

Code Nr. 500.18

Ein MINERGIE®-Fenster ist ein Fenster, welches dem besten Stand der Technik entspricht, insbesondere bezüglich Wärmedämmfähigkeit, Kondensatfreiheit und Dichtigkeit sowie ein gutes Preis-Leistungsverhältnis aufweist. Die Konstruktion **EgoKiefer Holz/Aluminium-Fenster Ego® Allstar** darf als **MINERGIE®-Modul Fenster** bezeichnet werden.

Olten, 09.07.2018
Schweizerische Zentrale
Fenster und Fassaden SZFF

Fabio Rea
Geschäftsführer

Bachenbülach, 09.07.2018
Schweizerischer Fachverband Fenster-
und Fassadenbranche FFF

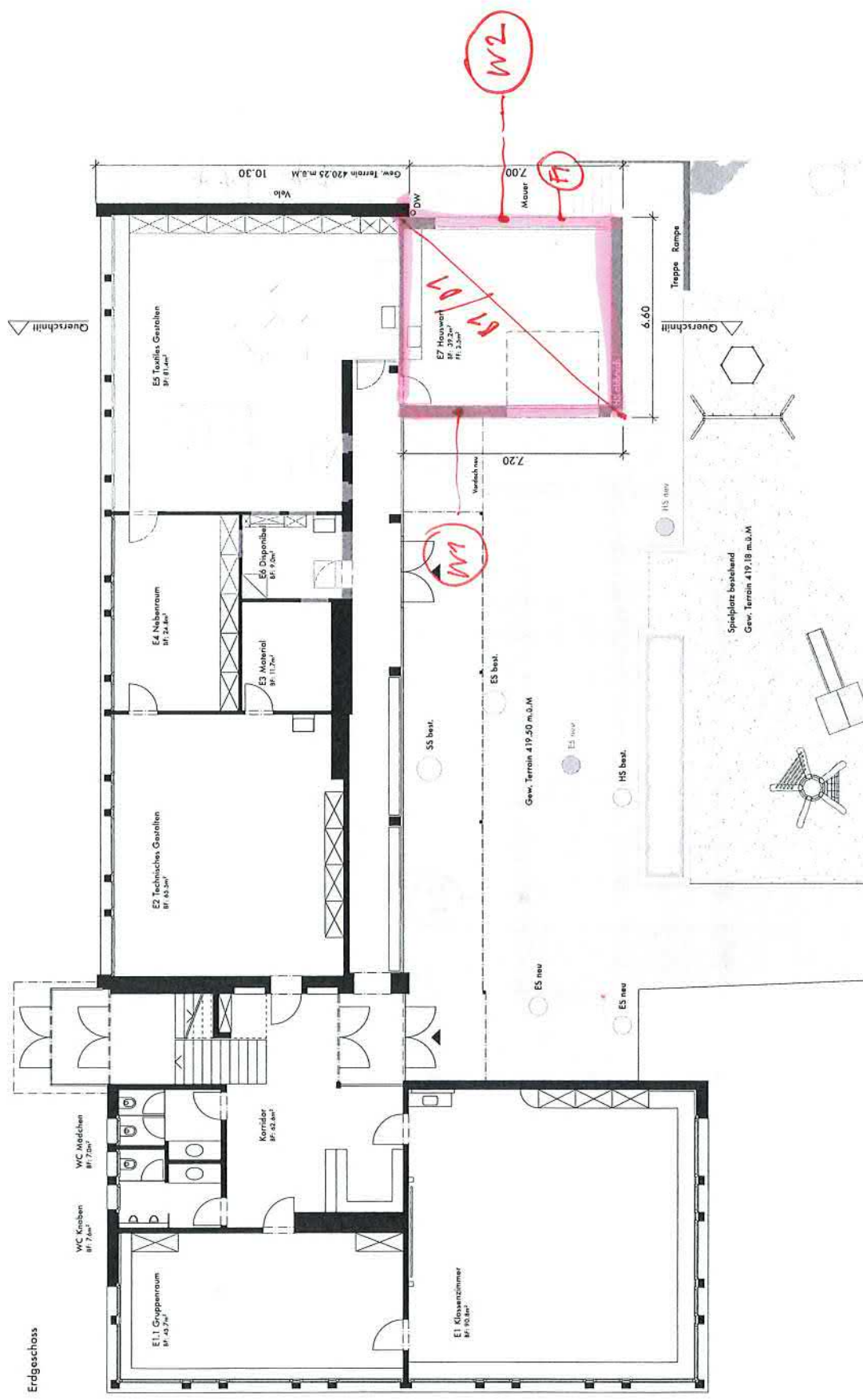
Beat Rudin
Geschäftsführer



www.minergie.ch

MINERGIE® MADE IN SWITZERLAND

GARDNER 111 / PLAN A ENERGIE



UM- UND ANBAU PRIMARSCHULE UTTWIL | BRANDSCHUTZNACHWEIS

Objekt	Um- und Anbau Primarschule 'Haus Blau'
Standort	Im Gries, 8592 Uttwil
Liegenschaft Nr.	42
Gebäudeversicherung Nr.	660.176
Bauherrschaft	Primarschule Uttwil Im Gries, 8592 Uttwil
Projektverfasser	Architektur Votta GmbH, Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
QS Verantwortlicher Brandschutz	Claudio Votta, 079 646 69 82, claudio.votta@architekturvotta.ch
Grundlage Brandschutzkonzept	BSV 2015
Qualitätssicherungsstufe	QSS 1

Qualitätssicherung im Brandschutz

Das Bauvorhaben wird gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ in die Qualitätssicherungsstufe QSS 1 eingestuft. Die Projektorganisation ist folgendermassen aufgebaut: Architekt, Herr Claudio Votta hat die Funktion als QS Verantwortlicher Brandschutz inne.

Brandschutzkonzeptpläne

Auf den Brandschutzkonzeptplänen sind die Massnahmen ersichtlich.

Baustoffe und Bauteile

Bauart Bestand	RF1 (Massivbauweise in Beton/KN)
Oberste Schicht Bedachung Bestand	RF1 (Steildach in Eternit)
Bauart Anbau	RF3 (Holzbauweise)
Aussenwandbekleidung Anbau	RF1 (Metallverkleidung mit UK aus Aluminium)
Wärmedämmung Anbau	RF1 (Aussenwand in Zellulose u. Mineralwolle, Flachdach PIR)

Tragwerk, Brandabschnitte

Gebäude geringer Höhe, 2 Geschosse (ca. 7,0 m).

Anbau: Im Erdgeschoss entspricht das Tragwerk R30 und die Decke zum OG REI30. Wand zu Bestand EI30 und die Türen zum vertikalen Fluchtweg EI30.

Bestand: die Klebebewehrung und der Stahlträger werden mit R30 verkleidet.

Wärmetechnische Anlagen

Die Heizung befindet sich im Schulhaus 'Grün' (Gebäudevers. Nr. 660.212).

Keine Anpassung an der bestehenden Heizung. Es werden lediglich neue Heizkörper verbaut.

Blitzschutzsysteme

Es ist ein Blitzschutzsystem vorhanden.

Ort, Datum: Weinfelden, 30.5.2023

QS-Verantwortlicher Brandschutz:



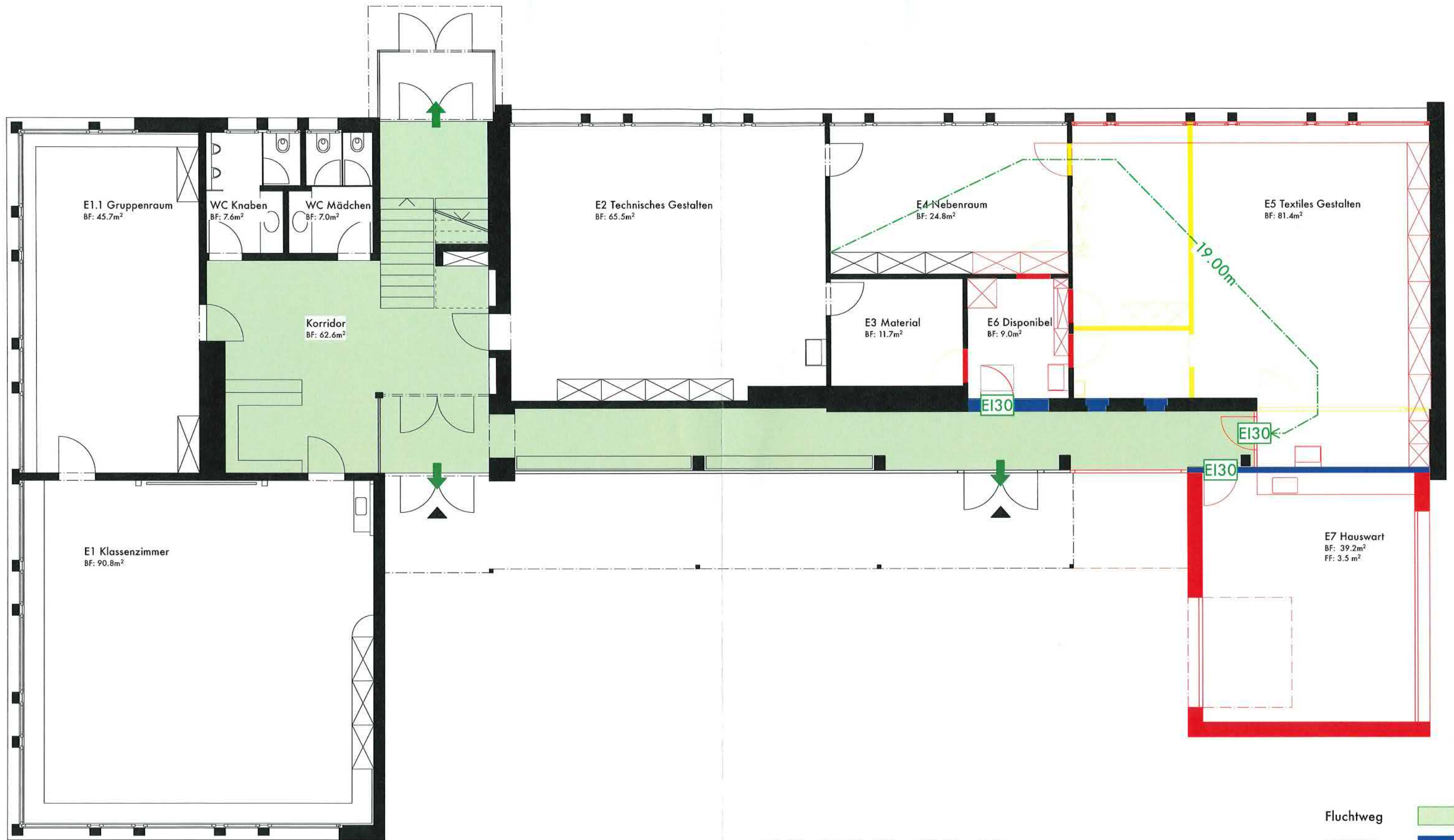
Bauherr:



ARCHITEKTUR VOTTA GMBH

Claudio Votta Architekt FH SIA
Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden

079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch



± 0.00 = OK F.B. EG = 419.50 m.ü.M.

Fluchtweg
 EI60 RF1

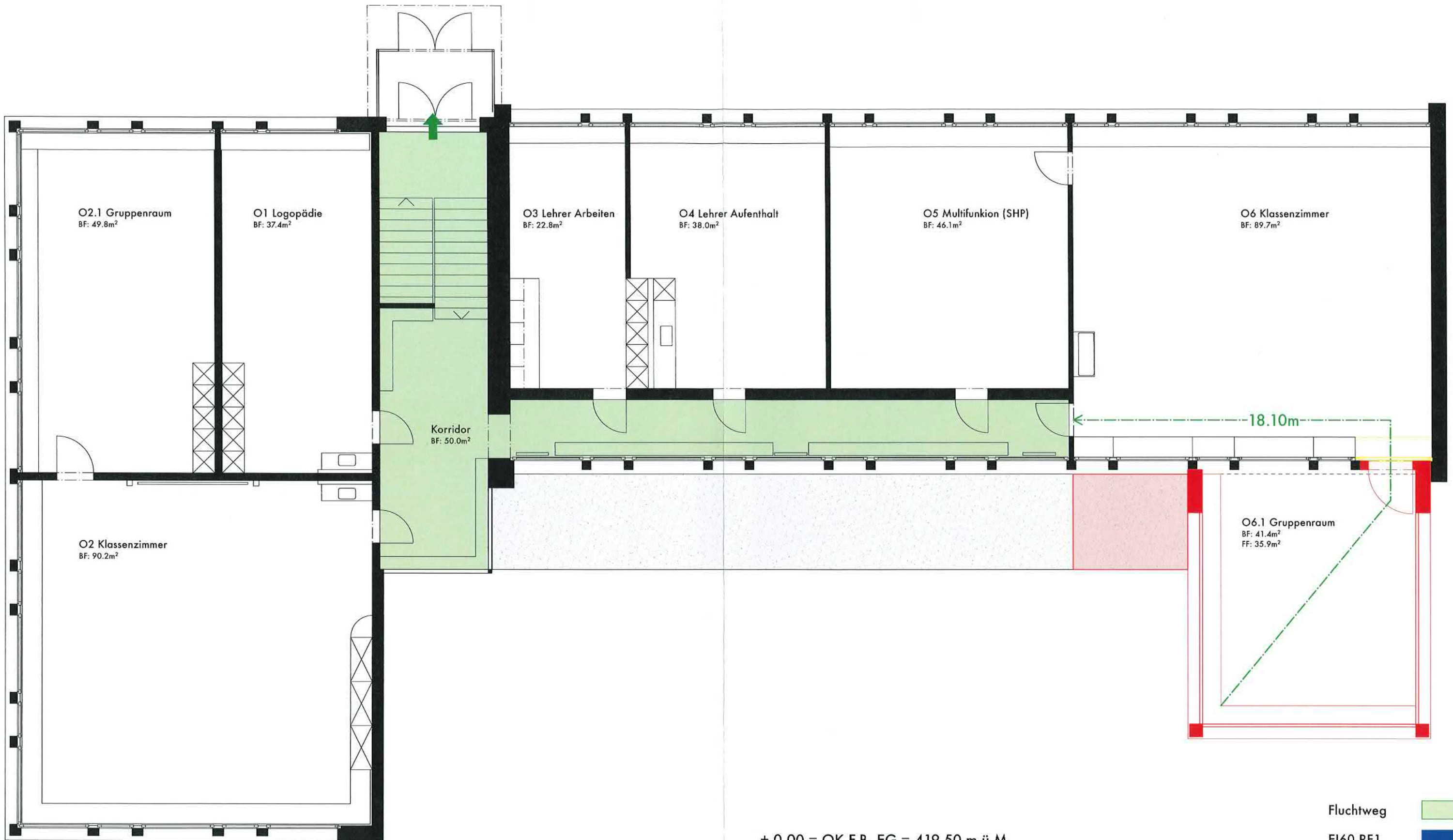
BRANDSCHUTZPLAN EG | M.1:100



ARCHITEKTUR VOTTA GMBH
 Claudio Votta Architekt FH SIA
 Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden
 079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch

Projekt
 Um- u. Anbau Primarschule (Blau) Uttwil
 Bauherrschaft
 Primarschule Uttwil
 Im Gries | 8592 Uttwil

Plan Nr. 026.304
 Format 63/45
 Gezeichnet jl
 Datum 25.05.23
 gedruckt am 25.05.23



± 0.00 = OK F.B. EG = 419.50 m.ü.M.

BRANDSCHUTZPLAN OG | M.1:100



ARCHITEKTUR VOTTA GMBH

Claudio Votta Architekt FH SIA
Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden

079 646 69 82 | kontakt@architekturvotta.ch

Projekt
Um- u. Anbau Primarschule (Blau) Uttwil

Bauherrschaft
Primarschule Uttwil
Im Gries | 8592 Uttwil

Plan Nr. 026.305
Format 63/45
Gezeichnet jl

Datum 25.05.23
gedruckt am 25.05.23